

**Dieses Modulhandbuch ist gültig für alle Studenten,  
die ab dem WS 15/16 immatrikuliert wurden!**

Exportierte Module  
von  
der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft (FWW)  
für  
die Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik (FVST)  
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Bachelorstudiengang  
„Wirtschaftsingenieur für Verfahrens- und Energietechnik“

## Inhalt

Betriebliches Rechnungswesen .....	3
Bürgerliches Recht .....	4
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre .....	5
Einführung in die Volkswirtschaftslehre .....	6
Entrepreneurship .....	7
Entscheidungstheorie .....	8
Handels- und Gesellschaftsrecht .....	9
Internes Rechnungswesen .....	10
Investition und Finanzierung .....	11
Makroökonomik .....	12
Marketing .....	13
Mikroökonomik .....	14
Produktion, Logistik & Operations Research .....	16
Rechnungslegung & Publizität .....	17
Spieltheorie .....	18
Steuerrecht und Steuerwirkung .....	19
Wirtschaftspolitik .....	20
<b>Weitere Module</b> .....	<b>21</b>

<b>Modulbezeichnung:</b>
Betriebliches Rechnungswesen
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse über die Konzeption und Begriffe des externen betrieblichen Rechnungswesens,</li> <li>- sind in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung anzuwenden,</li> <li>- können einfache Geschäftsvorfälle verbuchen und auf dieser Basis einen Jahresabschluss erstellen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursprung, Notwendigkeit und Probleme des Rechnungswesens</li> <li>- Das System der doppelten Buchführung</li> <li>- Verbuchung einfacher Geschäftsvorfälle (Warenverkehr, Umsatzsteuer, Anzahlungen und Preisnachlässe, Bestandsveränderungen, Lohn und Gehalt)</li> <li>- Ansatz und Erstbewertung von Vermögensgegenständen und Schulden</li> <li>- Folgebewertung von Vermögensgegenständen und Schulden</li> <li>- Periodisierung von Geschäftsvorfällen</li> <li>- Verbuchung des Jahresabschlusses</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Döring, U.; Buchholz, R. (2015): Buchhaltung und Jahresabschluss: mit Aufgaben und Lösungen. 14. Auflage, E. Schmidt Verlag: Berlin.</li> <li>- Wöhe, G.; Kußmaul, H. (2015): Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. 9. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2 V, 1 Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Modulbezeichnung:</b>
Bürgerliches Recht
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein juristisches Grundverständnis,</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, Gesetzestexte zutreffend zu interpretieren,</li> <li>- beherrschen die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, Lebenssachverhalte juristisch zu bewerten und zu lösen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der juristischen Methodik</li> <li>- Rechtsgeschäftslehre und Vertragsschluss</li> <li>- Stellvertretung</li> <li>- Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>- Allgemeines Schadensrecht</li> <li>- Recht der Leistungsstörung</li> <li>- Kauf- und Werkvertragsrecht</li> <li>- weitere Vertragsarten (insb. Darlehen, Miete und Leasing, Auftrag und Geschäftsbesorgung)</li> <li>- Bereicherungsrecht</li> <li>- Deliktsrecht</li> <li>- Besitz und Eigentumserwerb</li> <li>- Grundstücksrecht</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzestexte BGB</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Law and Economics

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhalten einen Überblick über Fragestellungen und Arbeitsgebiete der modernen Betriebswirtschaftslehre,</li> <li>- lernen die zentralen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche und deren Wechselwirkungen kennen,</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme auf den jeweiligen Stufen unternehmerischer Wertschöpfung,</li> <li>- lernen theoretische und methodische Grundlagen der modernen Betriebswirtschaftslehre kennen,</li> <li>- erwerben grundlegende Fähigkeiten, betriebswirtschaftliche Sachverhalte mathematisch abzubilden und selbstständig zu lösen,</li> <li>- werden frühzeitig für bestimmte interdisziplinäre Problemfelder sensibilisiert.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungstheorie unter Risiko und Unsicherheit</li> <li>- Konstituierende Entscheidungen der Unternehmung (Rechtsform, Standort, Kooperation)</li> <li>- Materialwirtschaft</li> <li>- Produktionswirtschaft</li> <li>- Marketing und absatzpolitische Instrumente</li> <li>- Investitionsplanung und -bewertung</li> <li>- Finanzierung</li> <li>- Strategisches Management</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Domschke, W.; Scholl, A. (2008): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. 4. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Jung, H. (2010): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 12. Auflage, Oldenbourg: München.</li> <li>- Wöhe, G. (2010): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 24. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü /Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Lehrstuhl für Innovations- und Finanzmanagement

<b>Modulbezeichnung:</b>
Einführung in die Volkswirtschaftslehre
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachkenntnisse zu volkswirtschaftlichen Begriffen, Modellen und Zusammenhängen erwerben</li> <li>- die Fähigkeit ausbilden, volkswirtschaftliche Problemstellungen eigenständig zu identifizieren, zu analysieren und ggf. zu lösen</li> <li>- eine allgemeine ökonomische Denkweise erlernen</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffe und Prinzipien der Volkswirtschaftslehre</li> <li>- Grundlegende Methoden</li> <li>- Elemente der Mikroökonomik</li> <li>- Elemente der Makroökonomik</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- N.G. Mankiw „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“, 3. Aufl. Schäffer-Poeschel</li> <li>- P.A. Samuelson, W.D. Nordhaus „Volkswirtschaftslehre“, mi-Fachverlag</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Mathematische Grundkenntnisse.
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden, insgesamt 150 Stunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Lehrstuhl für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft

<b>Modulbezeichnung:</b>
Entrepreneurship
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfahren wichtige Grundlagen des Entrepreneurship, insbesondere die Gestaltungsperspektive,</li> <li>- erhalten in der Veranstaltung die Gelegenheit, ihre unternehmerische Neigung und ihr entrepreneurialisches Potential zu erfahren und zu prüfen,</li> <li>- bekommen durch den Ansatz der Unternehmensgestaltung einen Einblick in wichtige Spezialgebiete der BWL.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Management vs. Entrepreneurship</li> <li>- Die Gestaltungsperspektive: Wertorientiertes Denken, Proaktivität, Leadership</li> <li>- Unternehmerische Gelegenheiten: Entstehung, Entdeckung, Gestaltung und Verfolgung</li> <li>- Die Geschäftsidee: Gewinn- vs. Sozialorientierung</li> <li>- Gelegenheits- und Marktanalyse</li> <li>- Das Geschäftsmodell</li> <li>- Die Gestaltung einer Unternehmensstrategie</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Timmons, J.; Spinelli, S. (2007): New Venture Creation – Entrepreneurship for the 21<sup>st</sup> Century. 7<sup>th</sup> edition, McGraw Hill: Boston [Mass.].</li> <li>- Zusätzlich Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
28 Präsenz- und 122 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Entrepreneurship

<b>Modulbezeichnung:</b>
Entscheidungstheorie
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein Verständnis für ökonomische Entscheidungen</li> <li>- erwerben die Fähigkeit Entscheidungssituationen zu strukturieren und zu modellieren</li> <li>- erarbeiten theoretische Vorgehensweisen zur Analyse von Entscheidungen</li> <li>- verstehen Schwächen theoretischer Entscheidungsmodellierungen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungen unter Sicherheit</li> <li>- Entscheidungen unter Unsicherheit und Risiko</li> <li>- Mehrstufige Entscheidungen</li> <li>- Deskriptive Modelle menschlichen Entscheidens</li> <li>- Entscheidungen in Gremien</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Günter Bamberg, Adolf G. Coenenberg (2008) <i>Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre</i>, 14. Aufl.</li> <li>- Eisenführ, F.; Weber, M.; Langer, T. (2010): <i>Rationales Entscheiden</i>, 5. Aufl.</li> <li>- Laux, H.; Gillenkirch, R.M.; Schenk-Mathes, H.Y. (2014) <i>Entscheidungstheorie</i>, 9. Aufl.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2 V, 2 Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzierung und Banken



<b>Modulbezeichnung:</b>
Handels- und Gesellschaftsrecht
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen ein vertieftes juristisches Verständnis wirtschaftlicher Interaktionen,</li> <li>- beherrschen die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, das Erlernte auf handels- und gesellschaftsrechtliche Probleme des Wirtschaftslebens anzuwenden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Handelsrecht (insb. Besonderheiten des kaufmännischen Rechtsverkehrs)</li> <li>- Kaufmannsbegriff</li> <li>- Firmenrecht</li> <li>- Kaufmännische Hilfspersonen (insb. Prokurist, Handlungsbevollmächtigter, Vertragshändler, Franchisenehmer)</li> <li>- Handelsregister und Publizität</li> <li>- Handelsgeschäfte (insb. Handelskauf)</li> <li>- Einführung in das Gesellschaftsrecht (insb. Grundsätze des Gesellschaftsrechts, Unterschiede Personengesellschaften und Körperschaften)</li> <li>- Grundzüge der BGB-Gesellschaft</li> <li>- Grundzüge der OHG und KG</li> <li>- Grundzüge des Vereinsrechts</li> <li>- Grundzüge des GmbH-Rechts</li> <li>- Grundzüge des Aktienrechts</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzestexte BGB, HGB, GmbHG, AktG</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürgerliches Recht.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Law and Economics

<b>Modulbezeichnung:</b>
Internes Rechnungswesen
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen die Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie kennen,</li> <li>- lernen die Kostenrechnung als Teil des betrieblichen Informationssystems kennen,</li> <li>- erlangen vertiefte Kenntnisse über die Struktur von Kostenrechnungssystemen,</li> <li>- lernen verschiedene Kostenrechnungssysteme kennen und sind in der Lage, Herstellungskosten und Selbstkosten zu ermitteln,</li> <li>- erhalten einen Überblick über moderne Ansätze der Kostenrechnung wie Target Costing oder Lebenszykluskostenrechnung,</li> <li>- erlernen Techniken der Abweichungsanalyse.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostentheoretische Grundlagen</li> <li>- Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung</li> <li>- Systeme der Kostenrechnung, insb. Grenzplankostenrechnung, Prozesskostenrechnung, Target Costing</li> <li>- Abweichungsanalyse</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<p>Fandel, G.; Fey, A.; Heuft, B.; Pitz, T. (2009): Kostenrechnung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</p> <p>Hornngren, C.T.; Foster, G.; Datar, S.M. (2006): Cost Accounting - A Managerial Emphasis. 12<sup>th</sup> edition, Prentice Hall: Upper Saddle River [N.J.].</p>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebliches Rechnungswesen</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Unternehmensrechnung und Controlling

<b>Modulbezeichnung:</b>
Investition und Finanzierung
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen verschiedene Methoden der Investitionsbewertung unter Sicherheit,</li> <li>- erwerben Kenntnisse bezüglich wesentlicher Finanzierungsformen und den daraus resultierenden Kapitalkosten von Unternehmen,</li> <li>- erhalten Kenntnisse im Umgang mit Zinssicherungsinstrumenten.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der Investitionsbewertung</li> <li>- Zinsstrukturkurven</li> <li>- Eigenfinanzierung</li> <li>- Fremdfinanzierung</li> <li>- Mezzanine-Finanzierung</li> <li>- Kapitalkosten und Leverage-Effekt</li> <li>- Zinssicherungsinstrumente</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kruschwitz, L. (2009): Investitionsrechnung. 12. Auflage, Oldenbourg: München.</li> <li>- Perridon, L.; Steiner, M.; Rathgeber, A. (2009): Finanzwirtschaft der Unternehmung. 15. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Reichling, P.; Beinert, C.; Henne, A. (2005): Praxishandbuch Finanzierung. Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), Zusatzpunkte durch vorheriges elektronisches Einreichen der zu min. 50% richtig gelösten Übungsaufgaben erreichbar, 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzierung und Banken

<b>Modulbezeichnung:</b>
Makroökonomik
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein fundiertes Verständnis der Interaktion von gesamtwirtschaftlicher Nachfrage und gesamtwirtschaftlichem Angebot,</li> <li>- verstehen die Bedingungen langfristigen Wachstums und die Ursachen konjunktureller Schwankungen sowie die kurz und langfristigen Zusammenhänge zwischen Inflation und Beschäftigung,</li> <li>- können die Möglichkeiten und Grenzen der staatlichen Steuerung makroökonomischer Prozesse (insbesondere mittels Geld- und Fiskalpolitik) beurteilen,</li> <li>- sind in der Lage, das elementare mathematische Instrumentarium der makroökonomischen Modellbildung anzuwenden</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Makroökonomie und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li> <li>- Arbeitsmarkt: Angebot, Nachfrage, Gleichgewicht und Arbeitslosigkeit</li> <li>- Konsumtion, Ersparnis und Investitionen:</li> <li>- Ersparnis und Investitionen in einer offenen Volkswirtschaft</li> <li>- Geldmarkt: Angebot, Nachfrage und Gleichgewicht</li> <li>- IS-LM / AD-AS Model: Keynesianismus vs. Klassische Theorie</li> <li>- Wechselkurse, Konjunkturschwankungen und makroökonomische Politik</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abel, A. B./Bernanke, B. S./Croushore, D. (2014): Macroeconomics. 8<sup>th</sup> edition, Pearson: Boston et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
4 V, 2 Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Wirtschaftswissenschaft</li> <li>- Mikroökonomik</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 216 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 10 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Lehrstuhl für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft

<b>Modulbezeichnung:</b>
Marketing
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen grundlegende Kenntnisse der Funktion von Marketing in Unternehmen und der Analyse von Märkten,</li> <li>- lernen die Instrumente des Marketing kennen,</li> <li>- entwickeln Fähigkeiten zur Erstellung eines Marketingplans und zur Lösung von Problemstellungen im Marketing unter Anwendung geeigneter Methoden.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketingansätze</li> <li>- Marktforschung</li> <li>- Marketing-Mix-Entscheidungen (Produkt, Kommunikation, Distribution, Preis)</li> <li>- Online und Social Media Marketing</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Esch, F.-R.; Herrmann, A.; Sattler, H. (2011): Marketing – Eine managementorientierte Einführung. 3. Auflage, Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Hollensen, S.; Opresnik, M. O. (2010): Marketing – A Relationship Perspective. Vahlen Verlag: München.</li> <li>- Homburg, C. (2012): Marketingmanagement. 4. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
- keine
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Marketing

<b>Modulbezeichnung:</b>
Mikroökonomik
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse in der Erarbeitung eines Verständnisses wirtschaftlicher Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen,</li> <li>- erlangen Verständnis für die Funktionsfähigkeit von Märkten,</li> <li>- lernen Grundlagen in der Beherrschung der mathematischen Techniken zur multivariaten Optimierung kennen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen von Angebot und Nachfrage</li> <li>- Verbraucherverhalten</li> <li>- Nachfrageanalyse</li> <li>- Produktion</li> <li>- Kostenanalyse</li> <li>- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot</li> <li>- Analyse von Wettbewerbsmärkten</li> <li>- Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz</li> <li>- Marktmacht: Monopol und Monopson</li> <li>- Monopolistischer Wettbewerb und Oligopol</li> <li>- Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie</li> <li>- Mathematik</li> <li>- Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionen mehrerer Variablen</li> <li>- Multivariate Optimierung</li> <li>- Optimierung unter Nebenbedingungen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pindyck, R. S.; Rubinfeld, D. L. (2008): Microeconomics. 7<sup>th</sup> edition, Prentice Hall: Upper Saddle River, NJ.</li> <li>- Sydsaeter, K.; Hammond, P. (2009): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler : Basiswissen mit Praxisbezug. 3. Auflage, Pearson Studium: München et al., Kapitel 11, 13 und 14.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
4V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
84 Präsenz- und 216 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester

<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (120 min), 10 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Finanzwirtschaft

<b>Modulbezeichnung:</b>
Produktion, Logistik & Operations Research
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse zu wesentlichen Planungsaufgaben auf dem Gebiet von Produktion und Logistik sowie zu deren mathematischer Modellierung,</li> <li>- erwerben Kenntnisse zur Konfiguration und Analyse von Produktionsprozessen</li> <li>- erlernen Methoden des Operations Research</li> <li>- erlangen die Befähigung zum Einsatz von Methoden des Operations Research.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modell von Mitroff</li> <li>- Lineare Optimierung</li> <li>- Produktionsmanagement</li> <li>- Logistikmanagement</li> <li>- Weitere Gebiete des Operations Research</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hillier, Lieberman (2002). Operations Research – Einführung. 5. Auflage. McGrawHill</li> <li>- Tempelmeier, H. ; Günther, H.-O. (2014): Produktion und Logistik. 11. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> <li>- Kummer, S.; Grün O.; Jammeregg W. (2013). Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. 5. Auflage, Pearson.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematische Methoden I und II</li> <li>- Explorative Datenanalyse und Wahrscheinlichkeit</li> <li>- Statistische Modellierung und Datenanalyse</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Lehrstuhl für Operations Management



<b>Modulbezeichnung:</b>
Rechnungslegung & Publizität
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln ein umfassendes Verständnis für unterschiedliche Funktionen des Jahresabschlusses und für verschiedene Rechnungslegungssysteme,</li> <li>- erlernen Regeln zur Erstellung von Jahresabschlüssen,</li> <li>- erlangen Kenntnisse des aktuellen Bilanzrechts,</li> <li>- sind in der Lage, Jahresabschlüsse zu lesen und interpretieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesen und Grundlagen der Bilanzierung</li> <li>- Bilanztheorien/-auffassungen (Statische, dynamische und organische Bilanz)</li> <li>- Rechnungslegung der einzelnen Unternehmen nach HGB und ausgewählten internationalen Bilanzierungsstandards <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisentscheidungen</li> <li>- Bilanzierung einzelner Bilanzpositionen, Bilanzgliederung</li> <li>- Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moxter, A. (2012): Bilanzlehre: Bank I: Einführung in die Bilanztheorie, 3. Auflage, Nachdruck v. 1984, Gabler Verlag: Wiesbaden S. 5-97.</li> <li>- Coenenberg, Adolf G. et al. (2014): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundsätze – HGB, IFRS, US-GAAP. 23. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart</li> <li>- Wagenhofer, A.; Ewert, R. (2015): Externe Unternehmensrechnung. 3. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen:</b>
2V, 2Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebliches Rechnungswesen,</li> <li>- Internes Rechnungswesen.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), ggf. ergänzt durch Prüfungsleistungen im Rahmen von Übungen, Bearbeitung von Fallstudien (F) bzw. Case Studies 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Lehrstuhl für Unternehmensrechnung/Accounting

<b>Modulbezeichnung:</b>
Spieltheorie
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben grundlegende Kenntnisse in der Methode der Spieltheorie und ihrer Einordnung im Hinblick auf empirische Relevanz,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit zur Modellierung strategischer Interaktionen,</li> <li>- sind in der Lage, strategisches Verhalten theoretisch zu analysieren.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Definitionen und Notation</li> <li>- Normalformspiele</li> <li>- Reine und gemischte Nash-Gleichgewichte</li> <li>- Dominanz, Dominiertheit, und Maximin-Konzepte</li> <li>- Wiederholte Spiele</li> <li>- Spiele in extensiver Form (dynamische Spiele)</li> <li>- Vollkommene und Unvollkommene Information</li> <li>- Gleichgewichts-Verfeinerungskonzepte (Teilspielperfekte usw.)</li> <li>- Kooperative Konzepte (Nash-Bargaining, Kalai-Smorodinsky, usw.)</li> <li>- Empirische Evaluierung an Hand experimenteller Anwendungen:</li> <li>- Einfache Normalformspiele: PD, Chicken, Battle-of-the-Sexes, Matching-Pennies</li> <li>- Wettbewerbsökonomie: Chain Store, Cournot-, Stackelberg-Duopole</li> <li>- Personalökonomie: Prinzipal-Agent-Modelle, Anreizverträge</li> <li>- Informationsökonomie: Lemonsmarkets, Signaling Modelle</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Riechmann, T. (2002): Spieltheorie. WiSo-Kurzlehrbücher: Reihe Volkswirtschaft. Vahlen Verlag: München.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Wintersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

<b>Modulbezeichnung:</b>
Steuerrecht und Steuerwirkung
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlangen Kenntnisse über Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts,</li> <li>- entwickeln Verständnis für den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit zur Lösung einfacher steuerrechtlicher und betriebswirtschaftlicher Probleme des Ertragssteuerrechts,</li> <li>- lernen, die Wirkung der Besteuerung auf die Vorteilhaftigkeit von Handlungsalternativen zu beurteilen.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerliche Grundbegriffe und Grundprobleme</li> <li>- Einkommensteuer</li> <li>- Körperschaftsteuer</li> <li>- Gewerbesteuer</li> <li>- Grundzüge der internationalen Besteuerung</li> <li>- Analyse von Steuerwirkungen</li> <li>- Steuerplanung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Scheffler, W. (2012): Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern. 12. Auflage, C.F. Müller Verlag: Heidelberg.</li> <li>- Schreiber, U. (2012): Besteuerung der Unternehmen: Eine Einführung in Steuerrecht und Steuerwirkung. 3. Auflage, Gabler Verlag: Wiesbaden.</li> </ul>
<b>Lehrformen/Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investition und Finanzierung,</li> <li>- Rechnungslegung und Publizität.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

<b>Modulbezeichnung:</b>
Wirtschaftspolitik
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen):</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben ein Verständnis für die Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Wirtschaftspolitik,</li> <li>- sind befähigt zur selbständigen Beurteilungen praktischer Fragestellungen der Wirtschaftspolitik unter Verwendung mikro- und makroökonomischer Techniken und Methoden,</li> <li>- können die Grenzen staatlicher Eingriffe einschätzen,</li> <li>- erarbeiten ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen allokativer Effizienz und Einkommensverteilung.</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohlfahrtstheoretische Grundlagen: Pareto-Effizienz und der erste Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie</li> <li>- Marktversagen und Gefangenen-Dilemma</li> <li>- Grundzüge der Industrieökonomik</li> <li>- Spezielle Ausprägungen des Marktversagens: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentliche Güter, Clubgüter und Allmendegüter</li> <li>- Externe Effekte</li> <li>- Natürliche Monopole</li> </ul> </li> <li>- Grundzüge der Wettbewerbspolitik</li> <li>- Grundzüge der Arbeitsmarktpolitik</li> <li>- Administrierte Märkte</li> <li>- Regulierung natürlicher Monopole</li> </ul>
<b>Literaturhinweise:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weimann, J. (2009): Wirtschaftspolitik: Allokation und kollektive Entscheidung. 5. Auflage, Springer Verlag: Berlin et al.</li> </ul>
<b>Lehrformen / Unterrichtssprache:</b>
2V, 1Ü / Deutsch
<b>Vorkenntnisse:</b>
Empfohlen werden die Inhalte der Module <ul style="list-style-type: none"> <li>- Makroökonomik,</li> <li>- Mikroökonomik.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand:</b>
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
<b>Häufigkeit des Lehrangebots:</b>
Jedes Sommersemester
<b>Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:</b>
Klausur (60 min), 5 CP
<b>Modulverantwortliche(r):</b>
Professur für Wirtschaftspolitik

## **Weitere Module**

können ab WS 17/18 aus den sieben Profilierungsschwerpunkten (PSP) des Vertiefungsstudiums (5.–6. Fachsemester) des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre gewählt werden. Zu diesen sieben PSP gehören:

1. Unternehmensführung und Entrepreneurship (General Management and Entrepreneurship)
2. Finanzwirtschaft und Ökonometrie (Finance and Econometrics)
3. Logistik und Operations Management (Logistics and Operations Management)
4. Internationale Wirtschaft (International Management and International Economics)
5. Marketing und E-Business (Marketing and E-Business)
6. Unternehmensrechnung und Besteuerung (Accounting and Taxation)
7. Volkswirtschaftslehre und Recht (Economics and Law)

**Die in den Profilierungsschwerpunkten genannten Seminare sowie das wirtschaftswissenschaftliche Bachelorseminar können nicht belegt werden.**